

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 54.

— 54 —

Cod. 2965

1453

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL: Von den zehn Geboten (deutsch).

Papier, 149ff., 217×135, Schriftspiegel 162×96, 29—30 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das püchlein hat gemacht vnd zusammen gelesen der Erwürdig lerer Maister Niclas von dinckclspühel dem got genad vnd das hat abgeschrieben Jacob krakhsenstengel In dem Jar so man schreib tausent vir hundert vnd in dem drew vnd funffczigisten Jare etc. Ryntflach* (fol. 148^v).

VORBESITZER: Ambras (fol. 1^r).

LITERATUR: Menhardt II, 680.

Abb. 28

Cod. 2968

24. Juli 1462

1475

Sammelhandschrift mit monastischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, II, 293ff., 210×141, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 128^r—175^r: **PAPST GREGOR DER GROSSE: 2. Buch der Dialoge.** — Schriftspiegel 155×100, 26 Zeilen.

DATIERUNG: *Et sic est finis in vigilia sancti Jacobi apostoli 1462* (fol. 175^r).

fol. 238^r—245^r: **Betrachtung des Leidens Jesu Christi.** — Schriftspiegel 163×100, 30 Zeilen.

DATIERUNG: *Die genad ihesu cristi sey mit vns allen. Amen. 1475* (fol. 245^r).

Namensnennung (für fol. 236^r—236^v): *per fratrem Caspar de altenburk etc. perting dass ist dein* (fol. 236^v).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 687.

Abb. 225, 420

Cod. 2972

1454

Benediktinerbrevier (deutsch).

Papier, II, 444ff., 213×140, Schriftspiegel 136×90, 20—24 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Sey vns got gnädig. Amen. N. S. Anno LIIII^{to}* (fol. 439^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 702.

Abb. 70

Cod. 2975

1465

4. November 1477

Sammelhandschrift mit verschiedenartigen Texten (deutsch).

Papier, I, 173ff., 210×144, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 14^r—83^r: **Reformation Kaiser Siegmunds.** — Schriftspiegel 144/147×95, 23—25 Zeilen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 28.

Amig onsin' lieben) hñ' ihu xpo das er sich über in hülle
erparmen und also mag er selbe gedencken oder mit
worten sprechen o got mein schepher o ihu xpc mein
erlodiger erparm dich über mich und gib genadig
mit armen sündler oder sündlein das seculen sündler
leichen halten die da oft auff dem met oder anfangen
massen gächling verreiben und auch die da von
den mörderen gächling werden eslagen oder getödt
und das sey also gesagt von der christ des halbsam
leben Amen : Amen

Das büchlein hat gemacht und zusammen gelesen
der Friedig lere Maister Ulrich von Dinkelspüchel
dem got genad und das hat abgeschrieben Jacob
Kraichstengst. In dem jar so man schreib tausent
vier hundert und in dem drey und sunffzigsten jar
zu Rynstuch

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6052